

## NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Rates

vom:	06.10.1999
von:	16.00 Uhr
bis:	17.10 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

### Anwesend waren:

Stv Siebel, Helmut - als Altersvorsitzender bis TOP 3

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender ab TOP 4

Stv Bertelmann, Hans-Günter

Stv Daus, Anny

Stv Dittert, Katrin

Stv Dreisbach, Jürgen

Stv Eberlein, Klaus-Peter

Stv Elter, Uwe

Stv Flohren, Angelika

Stv Fries, Traute

Stv Gaden, Helga

Stv Gelber, Gunther

Stv Gerlach, Heinrich

Stv Gierlich, Michael

Stv Glaamann, Herta

Stv Groß, Michael

Stv Heupel, Rüdiger

Stv Dr. Holzäpfel, Heinz

Stv Höpfner-Diezemann, Ute

Stv Jacob, Martin

Stv Katz, Reinhilde

Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm

Stv Kleine, Sancho-Antonio

Stv Köhl, Siegfried

Stv Lauble, Wilhelm

Stv Moll, Ilona

Stv Morgenschweis, Thomas

Stv Mues, Gunter

Stv Mues, Steffen

Stv Müller, Heinz

Stv Müller, Manfred

Stv Nauck, Gerda

Stv Neubauer, Hans Peter  
Stv Otto, Günter  
Stv Panthöfer, Ulrich  
Stv Reitz, Manfred  
Stv Rothenpieler, Wilhelm  
Stv Rujanski, Detlef  
Stv Schiemer, Hansgeorg  
Stv Schleifenbaum, Dorothea  
Stv Schmidt, André  
Stv Schneider, Manfred  
Stv Dr. Schultze, Reinhold  
Stv Schulte, Werner  
Stv Schulze, Werner  
Stv Schwarz-Schumann, Helga  
Stv Schütz, Marianne  
Stv Sintzen, Gerlinde  
Stv Sonntag, Hartmut  
Stv Stahl, Markus  
Stv Steuber, Burkhard  
Stv Strunk, Christine  
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang  
Stv Tielsch, Ingrid Karin  
Stv Walter, Klaus-Volker  
Stv Wolf, Marianne  
Stv Wunderlich, Horst  
Stv Zips, Joachim

II. Vom Personalrat:

StAI Müller  
VA Bernshausen

III. Vom Ausländerbeirat:

Herr Datli

IV. Von der Verwaltung:

StK Baumeister  
StR Dr. Rohr  
Werkleiter Harms  
Städt. VD Mengel  
Justitiar Loos

Städt. OVR Lehmann  
Gleichstellungsbeauftragte Dellori  
StAR Dorsch  
StOI Kreutz  
StAR Münker - als Schriftführerin

Nicht anwesend war:

Stv Boller, Joachim

## **A      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1.      Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

Vorlagenr. 5/99 - Vorlage vom 23.09.1999

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen bestellt Frau Dorothee Münker als Schriftführerin.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen**

1. Rat 06.10.1999

### **2.      Bestimmung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Daus bestimmt.

1. Rat 06.10.1999

### **3.      Einführung und Verpflichtung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden**

Herr Siebel begrüßt den neu gewählten ersten hauptamtlichen Bürgermeister und wünscht ihm im Namen des Rates alles Gute für seine Amtszeit.

Herr Stötzel legt seinen Diensteid ab und erklärt:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

1. Rat 06.10.1999

#### 4. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister

Herr Stötzel führt die Ratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie. Die Ratsmitglieder bekunden durch Erheben von ihren Plätzen ihr Einverständnis mit folgender Formel, die vom Bürgermeister vorgelesen und von jedem Ratsmitglied unterschrieben wird:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

1. Rat 06.10.1999

#### 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Siegen

Vorlagenr. 3/99 - Vorlage vom 21.09.1999

Herr Morgenschweis verweist auf seinen schriftlich vorliegenden Antrag zur Änderung des § 18 (Rede- und Antragsrecht für alle Stadtverordneten in allen Ausschüssen).

Herr Mues merkt an, dass heute nach Absprache mit den Vorsitzenden der übrigen Fraktionen nur die durch die Systemumstellung notwendigen Änderungen beschlossen und innerhalb der nächsten 3 Monate mögliche inhaltliche Änderungen diskutiert werden sollten.

---

**Beschluss (über den Antrag des Stv Morgenschweis):**

§ 18 der Hauptsatzung wird um folgenden Absatz 3 ergänzt:

Außer den Ausschussmitgliedern haben alle Stadtverordneten in allen Ausschüssen Rede- und Antragsrecht. Die Entschädigung erfolgt gem. Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen (1 Stimme dafür, Enthaltungen)**

---

**Beschluß (über die Verwaltungsvorlage):**

Die Mitglieder des Rates der Stadt Siegen beschließen gem. § 7 Absatz 3 GO NW die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Siegen.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Stimme dagegen, 4 Enthaltungen)**

1. Rat 06.10.1999

**6. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/Stellvertreterinnen des Bürgermeisters gem. § 67 GO NW und deren Verpflichtung durch den Bürgermeister**

Herr Stötzel erläutert das nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Verfahren bei der Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters.

Seitens der Mitglieder des Rates werden folgende Bewerber / Bewerberin benannt:

CDU-Fraktion	Jürgen Dreisbach
SPD-Fraktion	Siegfried Köhl

---

Zur Geschäftsordnung beantragt Herr Walter namens der F.D.P.-Fraktion die Vertagung dieses Punktes. Zu Begründung führt er an, dass von den beiden großen Fraktionen zwei männliche Kandidaten vorgeschlagen werden. Einer Großstadt wie Siegen steht es jedoch an, in der Spitze der ehrenamtlichen Vertretung der Bürgerinnen und Bürger auch durch eine Frau repräsentiert zu sein. Wenn der Rat mit gutem Beispiel bei der Gleichstellung der Geschlechter vorangehen will, ist er zu einer solchen Wahl geradezu verpflichtet. Die F.D.P.-Fraktion würde es daher begrüßen, wenn nach einer Einigung der Fraktionen CDU und SPD zur nächsten Sitzung ein neuer Vorschlag vorgelegt würde.

Herr Kirchhöfer spricht dagegen und macht deutlich, dass die bereits anstehenden Aufgaben der stellvertretenden Bürgermeister umgehend erledigt werden sollten.

**Beschluss (über den Geschäftsordnungsantrag):**

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen (4 Stimmen dafür)**

---

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schlägt Frau Christine Strunk vor.

Herr Morgenschweis zieht seine schriftlich vorliegende Bewerbung zurück, nachdem mehr als zwei Kandidaten benannt wurden.

Die Mitglieder des Rates erheben keine Einwendungen gegen den Vorschlag von Herrn Stötzel, dass Herr Sancho Kleine entsprechend der Geschäftsordnung der Schriftführerin bei der Auszählung der Stimmen behilflich ist.

Anschließend geben die Mitglieder des Rates und der Bürgermeister in alphabetischer Reihenfolge auf den vorbereiteten Stimmzetteln ihr Votum ab.

Nach der Auszählung der Stimmen gibt Herr Stötzel folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 58

davon ungültig: 3

davon Enthaltungen 1

Auf den Vorschlag 1 (Jürgen Dreisbach) entfallen 33 Stimmen.

Auf den Vorschlag 2 (Siegfried Köhl) entfallen 17 Stimmen.

Auf den Vorschlag 3 (Christine Strunk) entfallen 4 Stimmen.

Damit ist Herr Jürgen Dreisbach zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister und Herr Siegfried Köhl zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Die Gewählten erklären nacheinander, dass sie die Wahl annehmen.

Anschließend spricht Herr Stötzel seinen ehrenamtlichen Stellvertretern seine Gratulation aus und wünscht ihnen viel Erfolg in ihrem verantwortungsvollen Amt.

1. Rat 06.10.1999

## 7. Organisation der Ratsarbeit

### 1. Einrichtung der Ausschüsse und Festlegung der Zusammensetzung

### 2. Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlprüfungsausschusses

Vorlagenr. 1/99 - Vorlage vom 21.09.1999

Herr Morgenschweis verweist auf seinen Antrag und die schriftlich vorliegende Begründung, zusätzlich einen Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunftsplanung einzurichten.

Die Fraktionen haben sich darauf verständigt, so Herr Mues, die Anzahl der Ausschüsse nicht auszuweiten.

---

#### Beschluss (über den Antrag des Stv Morgenschweis):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung eines Ausschusses für Stadtentwicklung und Zukunftsplanung.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen (1 Stimme dafür)

---

#### Beschluss (über die Verwaltungsvorlage):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung folgender Ausschüsse und die Zusammensetzung:

Ausschuss	Mitglieder/ Stellvertreter	
1. Haupt- und Finanzausschuss	14	+ Bürgermeister

2.	Rechnungsprüfungsausschuss	13
3.	Wahlprüfungsausschuss	13
4.	Ausschuss für Personal, Organisation und Frauengleichstellung	13
5.	Bauausschuss	13
6.	Vergabeausschuss	11
7.	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	13

Ausschuss	Mitglieder/ Stellvertreter	
8.	Verkehrsausschuss	13
9.	Hallenausschuss	13
10.	Feuerschutzausschuss	13
11.	Kulturausschuss	13
12.	Ausschuss für Schul- und Bildungswesen	13 + 2 beratende Vertreter der kath. und ev. Kirche
13.	Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen	13
14.	Sport- und Bäderausschuss	13
15.	Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie	13
16.	Jugendhilfeausschuss	15 + 14 beratende Mitglieder
17.	Werksausschuss	13
18.	Umlegungsausschuss	2
19.	Wahlausschuss	10
20.	Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid	15
21.	Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau	15
22.	Bezirksausschuss III - Siegen-Ost	15
23.	Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte	15
24.	Bezirksausschuss V - Siegen-West	15

25. Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld

15

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

1. Rat 06.10.1999

**8. Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlprüfungsausschusses**

Vorlagenr. 2/99 - Vorlage vom 21.09.1999

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen wählt

**1. in den Haupt- und Finanzausschuss**Ordentliches MitgliedCDU

Dreisbach, Jürgen  
Elter, Uwe Höpfner-Diezemann, Ute  
Dr. Holzäpfel, Heinz  
Moll, Ilona Mues, Steffen  
Mues, Gunter  
Rothenpieler, Wilhelm  
Schiemer, Hansgeorg  
Schulte, Werner

SPD

Kirchhöfer, Karl Wilhelm  
Köhl, Siegfried  
Fries, Traute  
Dr. Stötzel, Wolfgang

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Boller, Joachim

UWG

Siebel, Helmut

Stellvertretendes Mitglied

Heupel, Rüdiger

Katz, Reinhilde

Panthöfer, Ulrich  
Reitz, Manfred  
Steuber, Burkhard  
Wunderlich, Horst

Schulze, Werner  
Schneider, Manfred  
Schwarz-Schumann, Helga  
Eberlein, Klaus-Peter

Groß, Michael

Bertelmann, Hans-Günter

**2. in den Wahlprüfungsausschuss**Ordentliche MitgliederCDU

Daus, Anny Dreisbach, Jürgen  
Elter, Uwe Kleine, Sancho  
Glaamann, Herta  
Heupel, Rüdiger  
Katz, Reinhilde  
Rothenpieler, Wilhelm  
Schmidt, André

SPD

Eberlein, Klaus-Peter  
Fries, Traute

Stellvertretende Mitglieder

Schiemer, Hansgeorg  
Schleifenbaum, Dorothea  
Schulte, Werner  
Sintzen, Gerlinde  
Stahl, Markus

Gerlach, Heinrich  
Lauble, Wilhelm



Jacob, Martin  
Rujanski, Detlef

Schulze, Werner  
Wolf, Marianne

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Schütz, Marianne

Strunk, Christine

UWG  
Otto, Günter

Tielsch, Ingrid

Die CDU-Fraktion benennt als Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses  
Herrn Wilhelm Rothenpieler.

Die SPD-Fraktion benennt als stellvertretende Vorsitzende des Wahlprüfungs-ausschusses Frau Traute Fries.

**Beratungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltungen**

1. Rat 06.10.1999

## **9. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Siegen und seine Ausschüsse**

Vorlagenr. 4/99 - Vorlage vom 23.09.1999

Herr Mues weist darauf hin, das auch die Geschäftsordnung auf inhaltliche Änderungsnotwendigkeiten überprüft werden sollte.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Siegen und seine Ausschüsse entsprechend der der Vorlage beigefügten neuen Fassung.

**Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Stimme dagegen)**

1. Rat 06.10.1999

**10. Festlegung der Sitzungstermine für Rat und Haupt- und Finanzausschuss bis Dezember 1999**

Vorlagenr. 6/99 - Vorlage vom 23.09.1999

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Siegen legt folgende Sitzungstermine fest:

**HFA**

10.11.1999 24.11.1999  
01.12.1999 15.12.1999

**Rat**

20.10.1999

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. Rat 06.10.1999

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
23.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt Frau Dorothee Munker als Schriftführerin.

### Sachverhalt / Begründung:

Der Rat bestellt gemäß § 52 Abs. 1 die Schriftführerin/den Schriftführer für seine Sitzungen.

Ich schlage als Schriftführerin Frau Dorothee Munker vor.

Die Vertretungsregelung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
21.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Siegen

**Beschlussvorschlag:**  
(in Abstimmung mit dem ab 01.10.1999 im Amt befindlichen Bürgermeister)

Die Mitglieder des Rates der Stadt Siegen beschließen gem. § 7 Absatz 3 GO NW die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Siegen.

**Sachverhalt / Begründung:**

Auf Grund der ab 01.10.1999 erfolgten Systemumstellung ist mit dem Amtsantritt des hauptamtlichen Bürgermeisters eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Außer den den Bürgermeister betreffenden redaktionellen Änderungen werden folgende Komplexe aktualisiert:

- § 5 Abs. 4                    Genehmigung von Verträgen mit Stadtverordneten, Ausschussmitgliedern, dem Bürgermeister und den Beigeordneten  
- Ausweisung der Beträge in Euro
- § 11 Abs. 2                   Aufgaben der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters
- § 11 Abs. 4                   Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister - Auf Grund des Wegfalls der gesetzlichen Grundlage entfällt dieser Absatz.
- § 12 Abs. 2                   Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten - Nach § 5 der Entschädigungsverordnung werden allen Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüssen Fahrtkosten erstattet. Nähere Regelungen sind in der Entschädigungsverordnung getroffen.
- § 12 Abs. 6                   Anspruch auf Ersatz des Verdienstaufalles - Ausweisung des

...

Regel- und Höchststundensatzes in Euro.

- § 12 Abs. 7                      Erstattung von Kinderbetreuungskosten - Ausweisung des Höchststundensatzes in Euro
- Durch den Wegfall des § 17 (Stadtdirektor) ändert sich die Nummerierung der folgenden Paragraphen entsprechend.

Ich weise darauf hin, dass die Änderung der Hauptsatzung nur mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder beschlossen werden kann.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter

#### Anlagen

1. Synopse der Hauptsatzung
2. Satzungstext

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Mürker

Datum  
21.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Organisation der Ratsarbeit  
Einrichtung der Ausschüsse und Festlegung der Zusammensetzung

**Beschlussvorschlag**  
(in Abstimmung mit dem ab 01.10.1999 im Amt befindlichen Bürgermeister):

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung folgender Ausschüsse und die Zusammensetzung:

**Ausschuss**

**Mitglieder/  
Stellvertreter**

- |    |                                                               |    |                 |
|----|---------------------------------------------------------------|----|-----------------|
| 1. | Haupt- und Finanzausschuss                                    | 14 | + Bürgermeister |
| 2. | Rechnungsprüfungsausschuss                                    | 13 |                 |
| 3. | Wahlprüfungsausschuss                                         | 13 |                 |
| 4. | Ausschuss für Personal, Organisation und Frauengleichstellung | 13 |                 |
| 5. | Bauausschuss                                                  | 13 |                 |
| 6. | Vergabeausschuss                                              | 11 |                 |
| 7. | Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften         | 13 |                 |

**Ausschuss**

**Mitglieder/  
Stellvertreter**

- |    |                   |    |
|----|-------------------|----|
| 8. | Verkehrsausschuss | 13 |
| 9. | Hallenausschuss   | 13 |

10.	Feuerschutzausschuss	13	
11.	Kulturausschuss	13	
12.	Ausschuss für Schul- und Bildungswesen  Kirche	13	+ 2 beratende Vertreter der kath. und ev.
13.	Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen	13	
14.	Sport- und Bäderausschuss	13	
15.	Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie	13	
16.	Jugendhilfeausschuss	15	+ 14 beratende Mitglieder
17.	Werksausschuss	13	
18.	Umlegungsausschuss	2	
19.	Wahlausschuss	10	
20.	Bezirksausschuss I - Siegen-Geisweid	15	
21.	Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau	15	
22.	Bezirksausschuss III - Siegen-Ost	15	
23.	Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte	15	
24.	Bezirksausschuss V - Siegen-West	15	
25.	Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld	15	

**Sachverhalt / Begründung:**

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen kann der Rat Ausschüsse bilden. Zwingend vorgeschrieben ist nach § 57 Absatz 2 die Bildung eines Hauptausschusses, eines Finanzausschusses und eines Rechnungsprüfungs-ausschusses.

zu 1. Der Rat kann entscheiden, dass die Aufgaben des Finanzausschusses wahrgenommen werden. Mit dem Beschluss der Ausschüsse des Rates vom 14.12.1994 Aufgabenübertragung vorgenommen.

vom Hauptausschuss  
Zuständigkeitsordnung für die  
wurde diese

Unter Berücksichtigung des gesetzlich festgelegten Stimmrechtes des Bürgermeisters im Hauptausschuss und analoger Anwendung des Kommunalwahlgesetzes ist die Gesamtzahl der Ratsmitglieder gerade.

zu 3. Nach § 40 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz hat der neu gewählte Rat Wahlprüfungsausschuss einzurichten. Bei der lediglich die allgemeinen Grundsätze für die der Gemeindeordnung zu beachten.

unverzüglich einen  
Zusammensetzung sind  
Bildung von Ausschüssen nach

zu 12. Nach § 12 Schulverwaltungsgesetz NW sind je ein von der katholischen benannter Geistlicher als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu berufen.

und evangelischen Kirche

zu 16. Nach § 71 des Sozialgesetzbuches - Aches Buch - in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Siegen gehören dem 15 stimmberechtigte und 14 beratende Mitglieder  
Stimmberechtigt sind

Jugendhilfeausschuss  
an.

- 9 Mitglieder des Rates der Stadt Siegen ode Frauen und Männer, die in der Jugendarbeit erfahren sind
- 6 Mitglieder der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Fraktionen, die im Jugendhilfeausschuß nicht durch ein stimmberechtigt sind, sind berechtigt, ein Ratsmitglied oder eine sachkundigen Bürger als beratendes

tigtes Mitglied  
sachkundige Bürgerin/einen  
Mitglied zu benennen.

Nach den Vorschriften des Kinder- und Jugendhilfegesetzes ist für jedes Mitglied ein persönlicher Stellvertreter/eine persönliche Stellvertreterin zu

wählen.



zu 17: Der Rat der Stadt Siegen hat am 18.12.1996 beschlossen, die Stadtentwässerung ab dem 01.01.1997 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne der §§ 107 und 114 GO NW mit Werksausschuss und Werkleitung zu führen. Entsprechend der am 12.02.1997 beschlossenen Betriebsatzung wurde ein Werksausschuss gebildet und u. a. fünf Beschäftigtenvertreter gem. § 114 Abs. 3 GO NW bei der Sitzverteilung berücksichtigt.

Unter Bezug auf die Schlussbesprechung über den Jahresabschluss Entsorgungsbetriebes hat die Bezirksregierung Arnsberg Auffassung des Innenministeriums darauf hingewiesen, dass die Mitwirkung von Beschäftigten im Werksausschuss eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen mit der geltenden Gemeindeordnung nicht vereinbar ist. Diese Auffassung wird mit Schreiben vom 02.08.1999 bestätigt und der Stadt Siegen dringend nahegelegt, bei der Neubesetzung des Werksausschusses nach der Kommunalwahl die Rechtslage zu berücksichtigen.

Die Mitbestimmungsregelung im Werksausschuss nach § 114 Abs. 3 GO NW gilt ausschließlich für Eigenbetriebe im Sinne von § 107 Abs. 1 GO NW, nicht aber für eigenbetriebsähnliche Einrichtungen gem. § 107 Abs. 2.

zu 18: Die Bildung des Umlegungsausschusses ist in der Verordnung zur Bundesbaugesetzes geregelt. Danach besteht der Umlegungsausschuss aus 5 Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden, Ratsmitglieder.

Durchführung des  
davon sind 2

zu 19: Nach § 2 Kommunalwahlgesetz besteht der Wahlausschuss aus dem und 4, 6, 8 oder 10 Beisitzern.

Wahlleiter als Vorsitzendem

zu 20. Zusammensetzung, Wahl und Aufgaben der Bezirksausschüsse ist in - 25: § 10 der Hauptsatzung der Stadt Siegen verbindlich geregelt. Danach je 15 Mitgliedern zu bilden.

sind 6 Bezirksausschüsse mit

Änderungen bei der Anzahl der Bezirksausschüsse und/oder der Mitgliederstärke bedürfen der vorherigen Änderung der Hauptsatzung.

Die Einrichtung eines Sonderausschusses "Reaktivierung militärischer Standorte in Siegen" ist entbehrlich. Die noch anfallenden Aufgaben können von den jeweils zuständigen übrigen Ausschüssen wahrgenommen werden.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
21.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und des Wahlprüfungsausschusses

**Beschlussvorschlag**  
(in Abstimmung mit dem ab 01.10.1999 im Amt befindlichen Bürgermeister):

Die Mitglieder des Rates der Stadt Siegen wählen

- in den Haupt- und Finanzausschuss:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

9. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- |     |       |       |
|-----|-------|-------|
| 11. | _____ | _____ |
| 12. | _____ | _____ |
| 13. | _____ | _____ |
| 14. | _____ | _____ |

• in den Wahlprüfungsausschuss:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretendes Mitglied

- |     |       |       |
|-----|-------|-------|
| 1.  | _____ | _____ |
| 2.  | _____ | _____ |
| 3.  | _____ | _____ |
| 4.  | _____ | _____ |
| 5.  | _____ | _____ |
| 6.  | _____ | _____ |
| 7.  | _____ | _____ |
| 8.  | _____ | _____ |
| 9.  | _____ | _____ |
| 10. | _____ | _____ |
| 11. | _____ | _____ |
| 12. | _____ | _____ |
| 13. | _____ | _____ |

• Als Vorsitzende/r des Wahlprüfungsausschusses wird benannt:

\_\_\_\_\_

• Als stellvertretende/r Vorsitzende/r wird benannt:

\_\_\_\_\_

Sachverhalt / Begründung:

Namentliche Besetzung der Ausschüsse:

Der Wahl der Ausschussmitglieder liegen die Vorschriften des § 50 Absatz 3 GO NW zugrunde.

Sofern sich die Ratsmitglieder zur Besetzung der Ausschüsse auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, ist der einstimmige Beschluss der Ratsmitglieder über die Annahme des Wahlvorschlages ausreichend. Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abzustimmen.

Nach § 58 Absatz 1 Satz 7 ff. GO NW sind Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind berechtigt, für diesen Ausschuss ein beratendes Mitglied zu benennen.

#### Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden:

Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss führt gem. § 57 Abs. 2 der Bürgermeister. Der Haupt- und Finanzausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter.

Für den Wahlprüfungsausschuss sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende von den Fraktionen zu bestimmen.

Die Bestimmung der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der übrigen Ausschüsse regelt, soweit keine anderen gesetzlichen Regelungen bestehen, § 58 Absatz 5 GO NW. Danach bestimmen die Fraktionen aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden stimmberechtigten Ratsmitglieder die Vorsitzenden, wenn sich die Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt haben und dieser Einigung nicht von einem Fünftel der Ratsmitglieder widersprochen wird.

Anderenfalls werden den Fraktionen die Ausschussvorsitze in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt. Für die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gilt diese Regelung entsprechend.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter

**STADT SIEGEN**  
DER STADTDIREKTOR

Vorlagennr.

4/99

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
23.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Siegen und seine Ausschüsse

**STADT SIEGEN**  
DER STADTDIREKTOR

Vorlagennr.

4/99

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
23.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Siegen und seine Ausschüsse

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Siegen und seine Ausschüsse entsprechend der der Vorlage bei-gefügten neuen Fassung.

**Sachverhalt / Begründung:**

...

Auf Grund der ab 01.10.1999 erfolgten Systemumstellung ist mit dem Amtsantritt des hauptamtlichen Bürgermeisters eine Anpassung der Geschäftsordnung erforderlich. Die Änderungen sind in der beigefügten Synopse **hervorgehoben**.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter

## VERWALTUNGS- VORLAGE

I. Beigeordneter  
Bearbeitet von: Frau Munker

Datum  
23.09.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

06.10.1999

Betreff:

Festlegung der Sitzungstermine für Rat und Haupt- und Finanzausschuss bis Dezember 1999

**Beschlussvorschlag:**  
(in Abstimmung mit dem ab 01.10.1999 im Amt befindlichen Bürgermeister)

Der Rat der Stadt Siegen legt folgende Sitzungstermine fest:

HFA	Rat
	20.10.1999
10.11.199	24.11.1999
01.12.1999	15.12.1999

**Sachverhalt / Begründung:**

Der Rat legt seine Sitzungstermine im Voraus fest.

Da die künftigen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses dem Rat angehören empfehle ich, die Sitzungstermine für dieses Gremium zugleich festzulegen.

Unter Beibehaltung des Mittwochs als Sitzungstag schlage ich die o. g. Termine vor.

In Vertretung

Baumeister  
I. Beigeordneter